

# Der Staat im Bankwesen

Zur Rolle der Landesbanken in Deutschland

von

Hans-Werner Sinn



C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung  
München 1997

## Gliederung

1. Die Westdeutsche Immobilienbank in Mainz: Der Anlaß für diese Studie .....	11
2. Der Staat im deutschen Bankensystem .....	13
2.1 Der deutsche Sonderweg .....	13
2.2 Dynamische Landesbanken .....	19
2.3 Sparkassen als Basis der Landesbanken .....	25
2.4 Die Banken des Bundes .....	27
3. Die Wettbewerbsvorteile der öffentlichen Banken .....	34
3.1 Anstaltslast, Gewährträgerhaftung und Risikokonsolidierung .....	35
3.2 Risikofinanzierung, Rating-Vorteile und Refinanzierungskosten .....	38
3.3 Der Verzicht auf eine angemessene Eigenkapital- rendite .....	46
3.4 Hohe Thesaurierungsquote .....	49
3.5 Überreaktion auf die neuen EG-Richtlinien .....	50
3.6 Die Beschwerde des Bundesverbandes deutscher Banken. ....	55
4. Zur Frage der Rechtfertigung der Staatsintervention im Bankwesen: Irrelevante Gründe .....	59
4.1 Die unsichtbare Hand und die öffentliche Hand .....	59
4.2 Öffentlicher Auftrag und tatsächliche Ziele der Landesbanken .....	64
4.3 Leistet der Markt die flächendeckende Versorgung? ...	68
4.4 Sparförderung durch Sparkassen? .....	71
4.5 Der Hecht im Karpfenteich .....	74
4.6 Größenvorteile und Staatsintervention. ....	77
5. Soll der Staat Banken versichern? .....	83
5.1 Wer wagt, gewinnt: Risikofinanzierung in Deutschland und den USA .....	83
5.2 Das Argument für das öffentlich-rechtliche Bankensystem .....	90
5.3 Ein falsches Gegenargument .....	92

5.4 Staatliche Einlagensicherung, Moral Hazard und Bankpleiten . . . . .	93
5.5 Warum die Wettbewerbsverzerrung ein Problem ist . . . .	99
<b>6. Ein Plädoyer für eine Neuordnung des Kapitalmarktes . . . .</b>	<b>105</b>
Anhang 1: Zur Geschichte des Bankenwesens . . . . .	113
Anhang 2: Die tatsächlichen Ziele der Landesbanken im Spiegel der Presseveröffentlichungen und Geschäftsberichte . . . . .	118
Anhang 3: Die Bestimmung der Bilanzsummenausweitung der Landesbanken und der Westdeutschen Immobilienbank . . . . .	127
Anhang 4: Synopse der Krise der Savings & Loan Association . . . . .	138
Anhang 5: Risikovorliebe durch Haftungsbeschränkung: Die Theorie der S & L - Krise . . . . .	143
Literaturverzeichnis . . . . .	147
Namensverzeichnis . . . . .	153
Stichwortverzeichnis . . . . .	155